

▀ zur Veröffentlichung frei ▀

Pressemitteilung

Unterricht zum Anfassen mit Maifeld Solar: Für Viertklässler der Polcher Grundschule stand „Solarstrom“ auf dem Stundenplan

Polch, 12.03.2010 – Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Elektrische Leiter“ in einer vierten Klasse der Grundschule Polch, brachte Dipl.-Ing. (FH) Axel Hoffmann, Geschäftsführer der Maifeld Solar, vergangenen Freitag den Schülern die Erzeugung von Solarstrom kindgerecht näher. Das im Unterricht präsentierte Photovoltaikmodul sowie das solarbetriebene Windrad begeisterte die Schüler - von Berührungsängsten keine Spur.

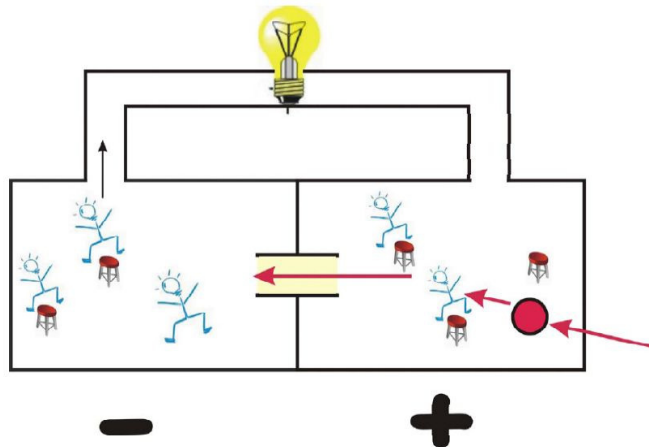
Stürmisch begrüßte die Klasse von Frau Göbel den Geschäftsführer der Maifeld Solar Axel Hoffmann, der eine Unterrichtsstunde lang die Nutzung von Sonnenenergie zur Stromerzeugung in der Polcher Grundschule thematisierte. Besonderes Interesse der Viertklässler galt dem Solarmodul, das direkt in Augenschein genommen wurde.



Die Viertklässler begutachteten gemeinsam mit ihrer Lehrerin M. Göbel (re.) das von Axel Hoffmann präsentierte Solarmodul.

Das Modul und das Modell eines solarbetriebenen Windrads dienten zur Veranschaulichung der komplexen Thematik Photovoltaik. Mit dem Heranführen an die Materie „Strom von der Sonne“ wurden die Kinder sensibilisiert für die Nutzung reichlich vorhandener, regenerativer Energien. In die Unterrichtsreihe „Elektrische Leiter“ fügte sich der praxisbezogene Vortrag

des Ingenieurs passgenau ein. Kindgerecht wurde den aufmerksamen Schülern das photovoltaik'sche Prinzip vermittelt. Hoffmann erläuterte mithilfe kleiner Männchen das



Zusammenspiel von Elementarteilen und Lichtteilchen. Die trägen Männchen, Elektronen, nehmen vorzugsweise auf ihrem Stuhl Platz. Ankommende Sonnenstrahlen, Photonen, stoßen die Männchen von den Stühlen, die sich dann, bei geschlossenem Stromkreis, einen Weg durch die Glühbirne suchen und diese zum Leuchten bringen. Im

anschließenden Experiment wurde ein solarbetriebenes Windrad in Bewegung gesetzt. Der Overheadprojektor diente als Lichtquelle und eine vorgehaltene Hand simulierte Wolken. Die Auswirkung der Verschattung wurde direkt sichtbar.



Im Experiment trieb „Strom von der Sonne“ das solarbetriebene Windrad an.

Die Kinder waren sichtlich begeistert. Auch dem Geschäftsführer und zweifachen Vater bereitete die Unterrichtsgestaltung Freude: „Ich hatte selten so viel Spaß bei der Wissensvermittlung“.

Weitere Informationen zur Maifeld Solar unter www.maifeld-solar.de oder telefonisch unter 02654 96290-85.